## DIE SOZIALISTISCHE ALTERNATIVE

Mai 2014 • Wahlzeitung der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands (MLPD)

Spendenpreis: 20 Cent

### Lohn reicht nicht zum Leben

Über 1,3 Millionen Menschen in Deutschland müssen trotz Arbeit mit Hartz IV "aufstocken". Ein Drittel der berufstätigen Frauen und über die Hälfte der Unter-25-Jährigen ist in Leih- oder Zeitarbeit, Teilzeit, Niedriglohn oder Minijob. Altersarmut ist vorprogrammiert. Mehr zur notwendigen Arbeiteroffensive. Seite 4



#### Stefan Engel ...

... ist Vorsitzender der MLPD und Kandidat zur Europawahl. **Seite 3** 

#### Ukraine

EU und NATO contra Russland: aggressive imperialistische Interessen prallen aufeinander. Akute Kriegsgefahr! Was ukrainische Marxisten-Leninisten dazu sagen.

Seite 5



# Sozialismus? Eine gute Idee, findet die Mehrheit

In Zukunft können die natürlichen Lebensgrundlagen der Menschheit nur gerettet und die soziale Frage gelöst werden durch den echten Sozialismus.

## REBELLION GEGEN DIE EU IST GERECHTFERTIGT!



### Liebe Leserinnen und Leser!

Die MLPD kandidiert als die sozialistische Alternative zur Europawahl. Erstmals gibt es bei dieser Wahl keine undemokratische Prozentklausel – jede Stimme für die MLPD zählt!

Die EU brüstet sich als Hort von Frieden, Freiheit und Wohlstand. Tatsächlich war der von Mensch und Natur hervorgebrachte Reichtum in der EU noch nie so hoch wie heute. 13 Billionen Euro betrug das Bruttoinlandsprodukt

2012. Trotzdem sind 125 Millionen Menschen von Armut bedroht. 26,2 Millionen sind arbeitslos – mehr als je zuvor!

Die Demonstration von über 50.000 Arbeiterinnen und Arbeitern am 4. April in Brüssel gegen die EU-Politik brachte den Linkstrend unter den Massen in Europa zum Ausdruck. Zwei Millionen Menschen marschierten am 22. März in Spanien "für ihre Würde".

Medien und bürgerliche Politik erwecken fälschlich den Eindruck, Kritik an der EU gäbe es nur von rechts. Die ultrarechte AfD wird sogar als "eurokritisch" aufgewertet. Aber die Rückkehr zum nationalen Kapitalismus beseitigt kein einziges Problem. Wirkliche Rebellion gegen die EU gibt es nur von links!

Die MLPD steht für eine kämpferische Opposition. Als einzige Partei greift sie die EU als das an, was sie ist: ein imperialistisches Staatenbündnis. Mit inzwischen 1,9 Millionen Soldaten hat es mehr aktive Truppen als die USA.

Die mutwillige Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen wird mit Fracking, Kohleverbrennung und Atomkraft auf die Spitze getrieben. Das Freihandelsabkommen (TTIP) mit den USA will Schutzbestimmungen für Umwelt, Arbeit und Leben auf niedrigstes Niveau senken.

Sämtliche Berliner Parteien, Kanzlerin Merkel (CDU) und Vizekanzler Gabriel (SPD) forcieren in der GroKo diesen Kurs. Grüne und Linkspartei üben Kritik – aber haben allenfalls einige Reformen zu bieten. Gemeinsam wird von ihnen allen der Sozialismus/Kommunismus als Schreckgespenst dargestellt. Dabei ist er die einzige Zukunftsperspektive der Menschheit.

Radikal, links, revolutionär – für den echten Sozialismus! Das ist der Weg, der über Europa hinaus führt, zu den vereinigten sozialistischen Staaten der Welt!

Diese Richtung können alle mit ihrer Stimme für die MLPD stärken. Rebellion gegen die EU ist gerechtfertigt!



"Wir setzen auf den internationalen Zusammen-

Seite 3 + 7

chen
heit nur geheit nur gend,

### Tolle Spitzenleute bei der MLPD

Die MLPD zieht mit 18 Kandidatinnen und Kandidaten und einem Spitzenduo in die Europawahl. Auf Platz 1 der 46-jährige Anwalt Peter Weispfenning aus Herne. Er ist für die Internationalismusarbeit der MLPD verantwortlich. Auf Platz 2: Lisa Gärtner. Die 27-jährige Mechatronikerin aus Gelsenkirchen arbeitete lange bei Opel; heute ist sie Vorsitzende des Jugendverbands REBELL.

der Frauen, engagierter Umweltschützer, Demokraten, Friedensfreunde und fortschrittlicher Migranten – kurz aller vom Imperialismus Unterdrückten", sagt Peter Weispfenning. Als Anwalt und in seiner politischen Arbeit vor Ort unterstützt er besonders die Bergarbeiter.

"Mit ihrer katastrophalen Flüchtlings- oder Umweltpolitik geht die EU über Leichen. Menschenrechte mit Füßen treten, vor dem Fi-



nanzkapital kuschen – das ist das Tagesgeschäft der EU-Bürokraten", so Lisa Gärtner. "Der REBELL arbeitet eng mit revolutionären Jugendverbänden in Europa und weltweit zusammen."



